



An den
Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Linden
Konrad-Adenauer-Str. 25
35440 Linden

FA/0037/21-26

Linden, 24.11.2021

Antrag gem. Paragraph 12 der Geschäftsordnung:

Die CDU Fraktion stellt folgenden Antrag und bittet diesen auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2021 zu setzen:

Überarbeitung der Bebauungspläne der alten Ortskerne

Beschlussantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Planungsbüro mit der Überarbeitung der Bebauungspläne Nr. 29 Alte Ortslage Großen Linden und Nr. 28 Ortslage Leihgestern auf deren Zeitgemäßheit und die Möglichkeit der Schaffung von Möglichkeiten zur Innenverdichtung zu überprüfen. Die Bebauungspläne sind jeweils zweiteilig, wobei sich die Überprüfung auf jeweils beide Teile erstrecken soll.

Entsprechende Mittel sollten den im Haushalt für Bauleitplanung zur Verfügung stehenden Mitteln entnommen werden.

Begründung:

Es ist der übereinstimmende Wille aller Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden, dass Innenverdichtung in Linden Vorrang vor der Ausweisung neuer Bauflächen im Außenbereich haben soll.

Hierzu müssten peu a peu die bestehenden Bebauungspläne der Stadt Linden überprüft werden. Als erster Schritt bietet sich die Überprüfung der Bebauungspläne bzgl. der alten Ortskerne an. Diese wurden zu Beginn der 90er Jahre als vereinfachte Bebauungspläne entworfen, um sicherzustellen,

Thomas Altenheimer
Fraktionsvorsitzender

Am Festplatz 11 b
35440 Linden

T 06403 9691980
M +49 151 26730911

altenheimer@aol.com
www.cdu-linden.de

dass es keine ungeplanten Gebiete in der Stadt Linden mehr gibt. Gerade weil diese Pläne nur oberflächlich entwickelt wurden, könnte hier Spielraum für Innenentwicklung gefunden werden.

Die Bebauungspläne bestehen jeweils aus 2 Teilen. In Großen Linden wird differenziert nach Westlich Moltkestraße/Alte Heer Straße und Östlich Moltkestraße/Alte Heer Straße und in Leihgestern wird differenziert nach Altortslage und Breiter Weg. Es sollten nacheinander jeweils beide Teile überprüft werden.

Zur Innenverdichtung geeignete Flächen könnten dann im Rahmen des ISEK Linden 2036 erschlossen werden.

In weiteren Schritten sollten dann weitere Bebauungspläne überprüft werden.



Thomas Altenheimer
Fraktionsvorsitzender